

Neubau der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA an der Laupenstrasse in Bern : Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 19 (1932)

Heft 8

PDF erstellt am: 26.09.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-17686>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erweiterungsbauten der Universität Bern
Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Treppe der Südflügel mit durchgehendem Kopflicht
der zweiseitig bebauten Flure
Material: Gummibelag blau-weiss, Treppenbrüstung
blau Emailfarbe (Honsalin), Wände weiss, Fenster
durchgehend, Glasprismen zwischen Eisenbetonpfeilern
Entlüftung über Dach

Jedes Institut ist farbig einheitlich und von den
andern Instituten verschieden behandelt

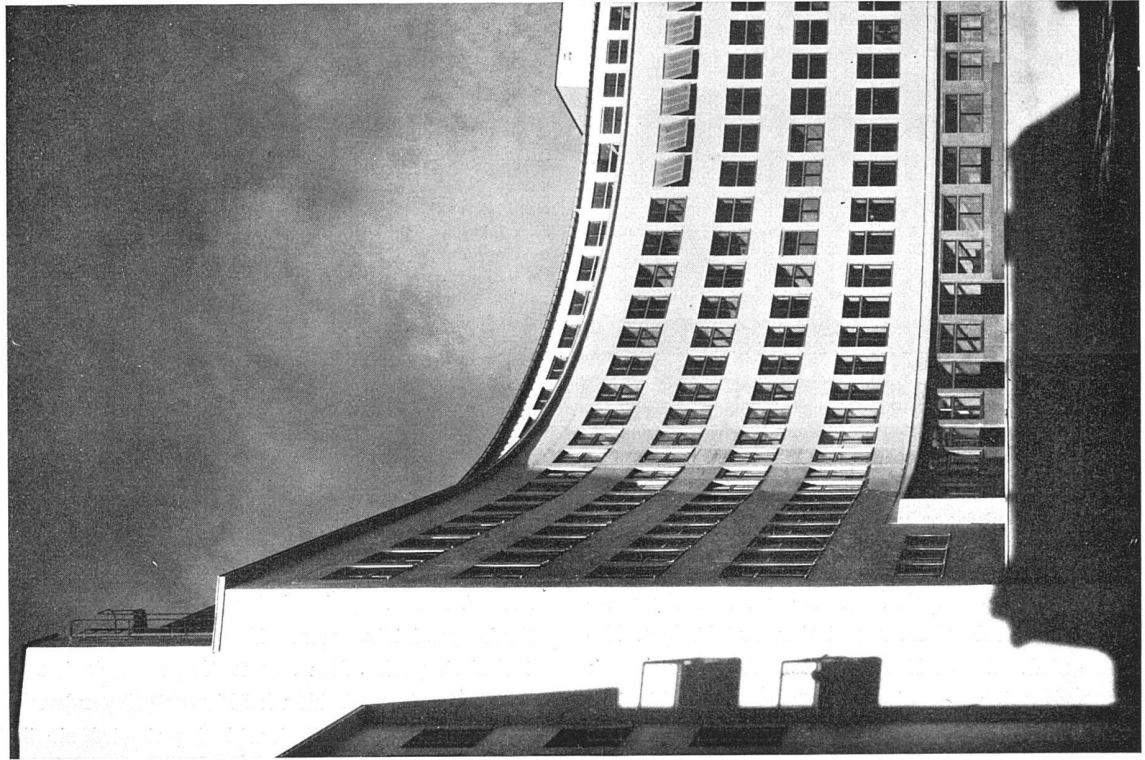
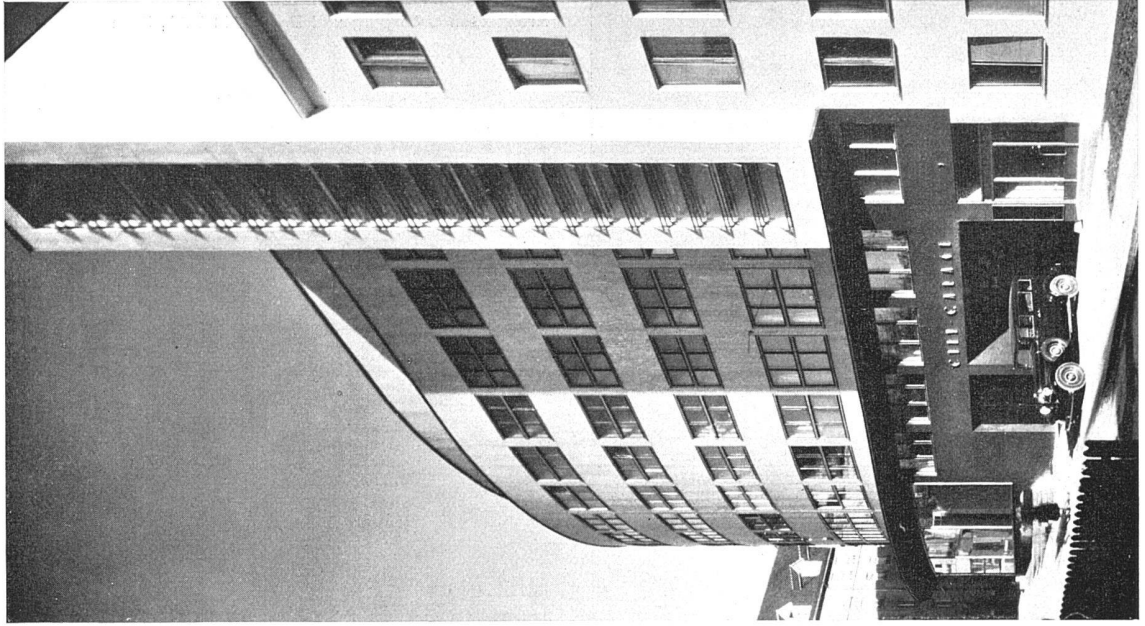
Neubau der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA an der Laupenstrasse in Bern Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Die Bauherrin dieses Neubaus benützt für ihre eigenen Bedürfnisse den ersten Stock. Im Erdgeschoss befinden sich Ladenlokalitäten mit den zugehörigen Nebenräumen, direkt vom Hof her belieferbar. Die oberen Geschosse enthalten vermietbare Bureauräumlichkeiten, der vierte Stock ausserdem eine Abwartwohnung. Das Untergeschoss enthält Magazine und die Heizung, die aus drei Heizkesseln besteht, wovon zwei für Oelfeuerung eingerichtet sind, mit zwei Oelreservoirs für je 20,000 Liter. Die Heizung ist in vier voneinander unabhängige Gruppen eingeteilt. Ausser der eigentlichen Gebäudegrundfläche ist auch der ganze Hof unterkellert und als Garage mit 20 Boxen ausgebaut. An das westliche Treppenhaus schliesst sich ein zugleich mit dem Geschäftshaus errichtetes Wohngebäude an. Der gesamte Rauminhalt des Neubaus beträgt 35,200 m³. Das Geschäftshaus

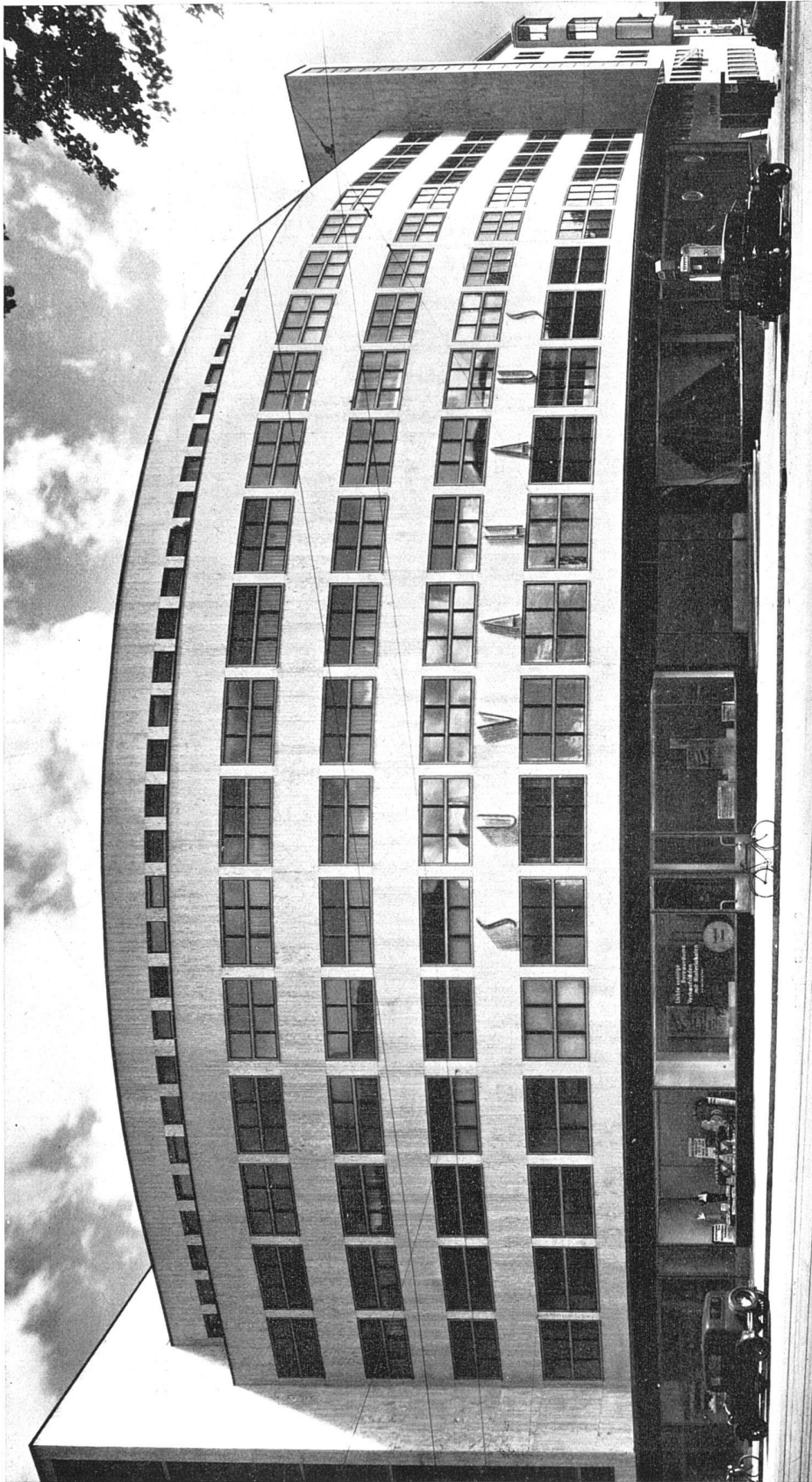
bedeckt eine Grundfläche von 750 m², das Wohnhaus von 200 m². Die Baukosten betragen Fr. 2,250,000. Der ganze Baukörper ist in der zur Zeit so beliebten und verkehrstechnisch praktischen Segmentform angelegt, wobei der Bogen durch die beiden kräftig vorspringenden seitlichen Treppenhäuser ästhetisch widerlagert wird, sie sind sozusagen die Ellenbogen, mit denen sich die fast berlinischeffektvolle, mit Travertinplatten verkleidete Horizontalen-Fassade nach beiden Seiten Platz schafft, während das mittlere Treppenhaus nach aussen nicht in Erscheinung tritt, sodass die horizontalen Geschossteilungen mit der dekorativen Grosszügigkeit durchlaufen können, die für solche Grossbauten gefordert wird. Der Baukörper besteht auch hier aus einem Eisenbetonskelett, das erlaubt, die Trennwände beliebig zu verschieben.

Schweizerische
Unfallversicherungsanstalt
SUVA Bern
Architekten Salvisberg und
Brechtühl BSA, Bern

links: Rückfassade,
Wandflächen schalungsroh,
sodass die Struktur der
Bretter unter dem sehr
hellen gelblich-weissen
Anstrich sichtbar bleibt
Fensterhölzer blau-schwarz
und stahlgrau gefasst,
Spenglerarbeit Kupfer,
Terrassen und Brüstungen
Gartenmannbelag, Dachhaut
aufgeklebtes Tecutakupfer



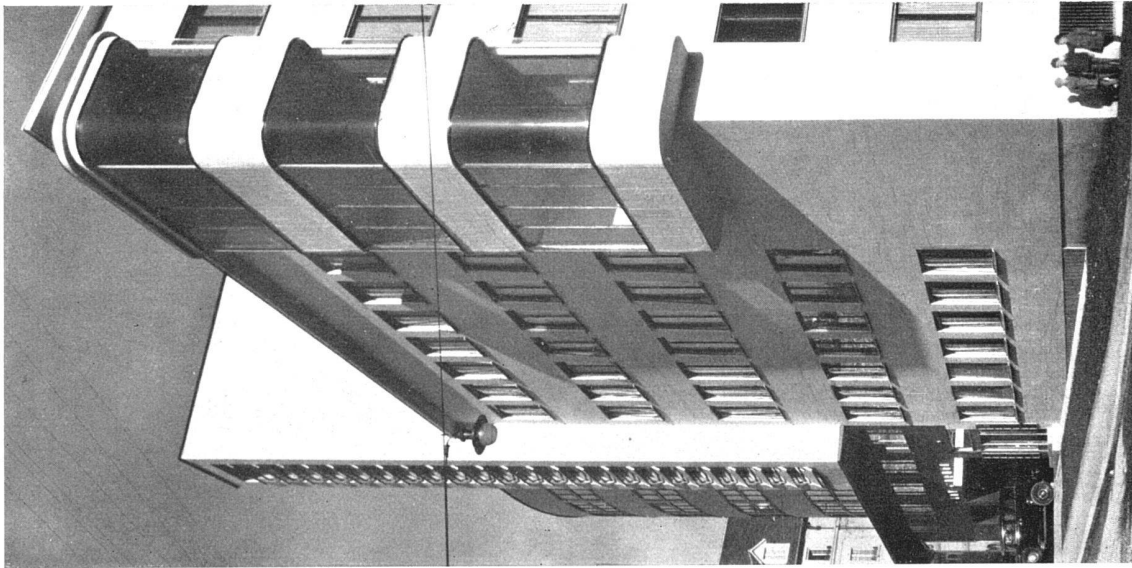
rechts: Treppenturm und
Staffelung gegen die
abfallende Seilerstrasse
rechts anschliessend
das Wohnhaus



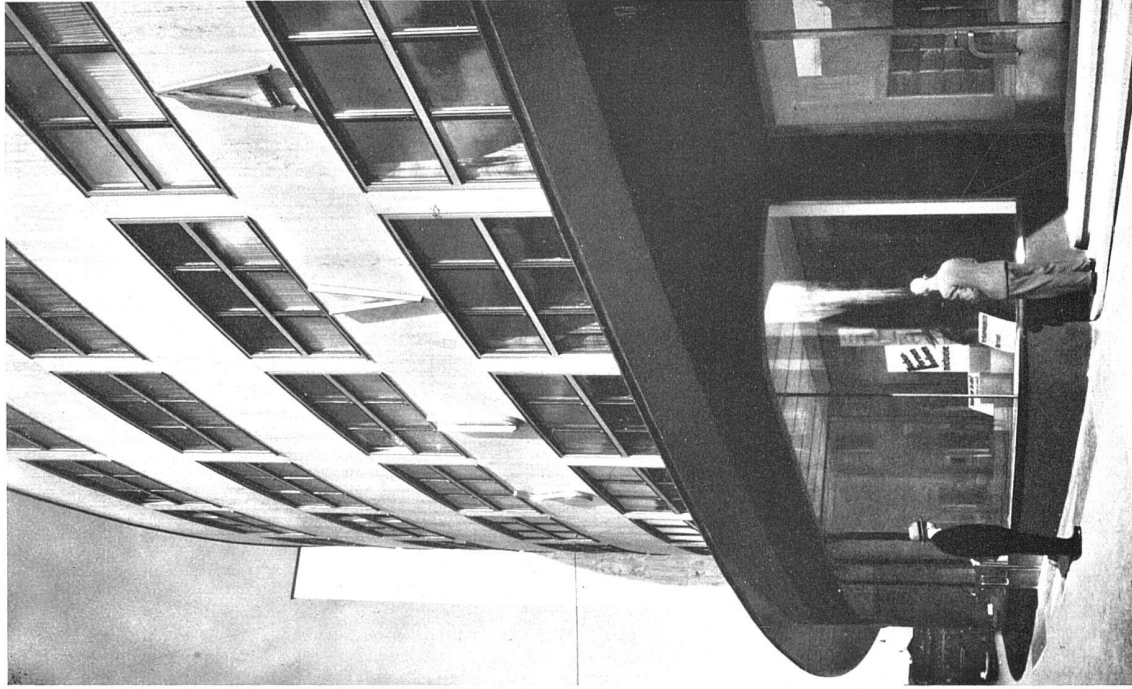
Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA Bern, erbaut 1930/31 Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern Hauptfassade, links Laupen-, rechts Seilerstrasse
Durch Abbiegung von Norden nach Westen wird die Nordfront verkürzt und eine günstige Belichtung und Besonnung der Büroräume gewonnen
Gleichzeitig wird eine gute Verkehrsübersicht geschaffen und eine wirkungsvoll-einheitliche Fassade erzielt
Material: Eisenbetongerippe mit 3 cm starker Plattierung aus römischem Travertin auf wärmeisolierendem Bimsbeton

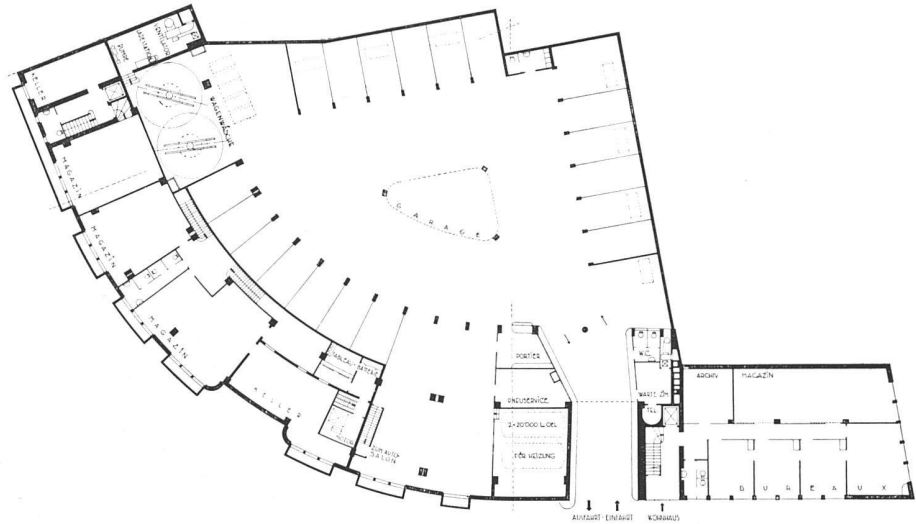
Schweiz, Unfallversicherungsanstalt
 SUVA Bern
 Architekten Salvisberg und
 Brechbühl BSA, Bern

links: Wohnhaus mit Arztwohnung
 an der Seilerstrasse
 anschliessend an das Bürohaus
 Fassadenanstrich in
 Keim'scher Mineralfarbe
 dem hellen Travertin angepasst,
 die Struktur der Schalung und des
 natürlichen Betons bleiben sichtbar

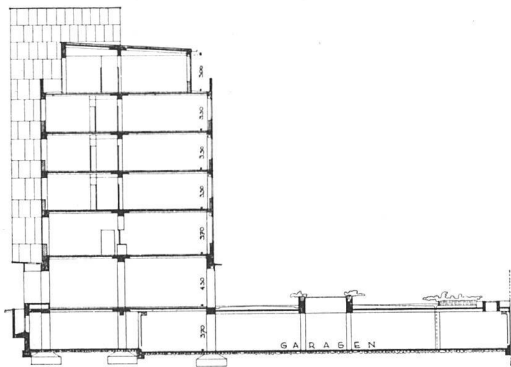


rechts: Teilansicht mit Haupteingang.
 Die freiausragende Deckplatte bietet
 Schutz gegen Schlagregen. Die
 Schaufensterfront ist gegenüber
 der Gebäudeflucht um 1,50 m
 vorgeückt, wodurch Oberlicht
 für die Schaufenster erzielt
 und Spiegelung vermieden wird





Grundriss Untergeschoss 1:600
 Der ganze Hof ist als Garage unterkellert
 rechts das Wohnhaus

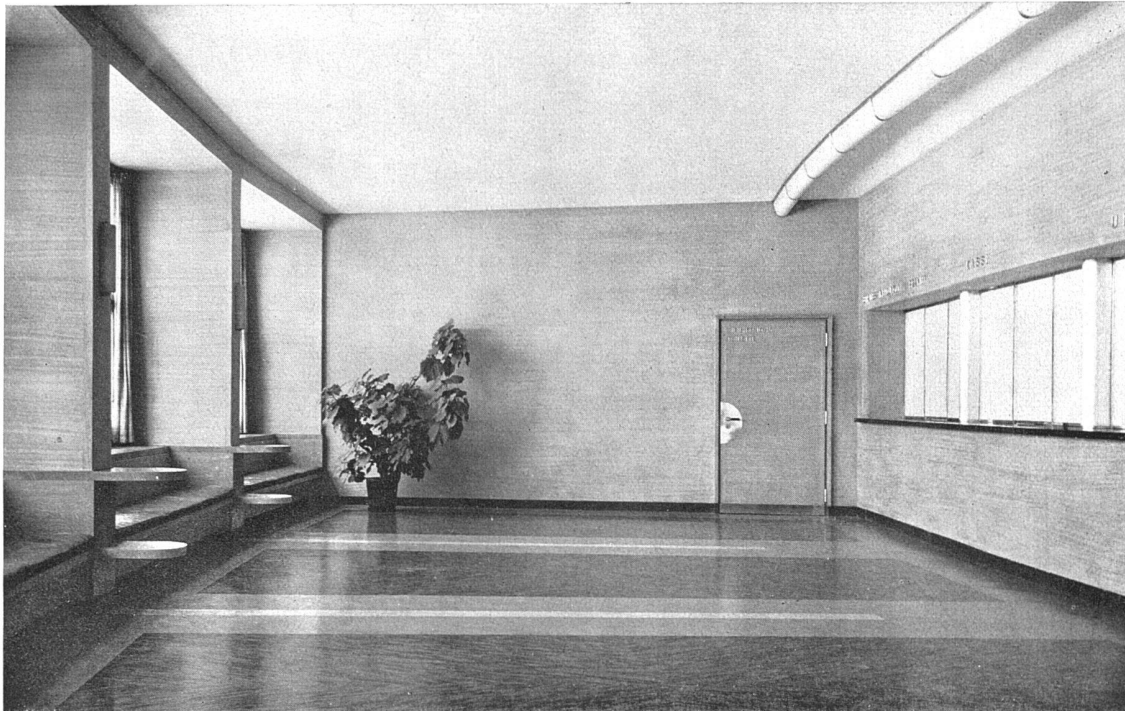


Schnitt 1:600, links Strasse, rechts Hof

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA Bern
 Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern



Fensterwand mit Sitznischen
 und Ablagetischen in der
 Schalterhalle
 Wände und Fensterpfeiler mit
 Fledwood-Fournier-Tapeten bekleidet



Schalterhalle im Suvageschoss
 Linoleumbelag weiss, blau, rot, Sockel und Schaltertisch schwarz Marmor. Schalter und Beschläge Messing verchromt
 Sitzbänke Naturesche. Wände Fledwood-Natur (Fournier-Tapeten). Decke weiss, gelblich getönt

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt SUVA Bern Architekten Salvisberg und Brechbühl BSA, Bern

Garagen im Untergeschoss, darüber Gartenanlage
 Wirtschaftliche Auswertung des gegen Südosten abfallenden Geländes. Installationsröhren lebhaft rot und blau

